Nachruf für

Norman Rawcliffe-King-Kramer
geboren 19.10.1943, gestorben 31.07.2005

Am 5. August 2005 haben wir Norman Rawcliffe seinem ausdrücklichen Wunsch entsprechend auf dem Friedhof Sedrun zu Grabe getragen.

Norman wurde in England geboren und kam 1973 in die Schweiz, um im Raum Winterthur als Informatiker zu arbeiten. Hier lernte er 1978 die begeisterte Tavetsch-Liebhaberin Ruth Kramer kennen und kam ab dann mit ihr zusammen regelmässig nach Sedrun. Am 28. September 1990 heirateten die beiden und verbrachten seither zusammen Ferien und Freizeit im Tavetsch.

Norman hat sich im Tavetsch ausserordentlich gut integriert. Er lernte Romanisch, um mit den Einheimischen besser kommunizieren zu können. Er wurde engagiertes Mitglied des Strahlervereins, war häufig auf der Pilzsuche anzutreffen und nahm sogar Skiunterricht. Er bewanderte und bewunderte das Tavetsch, sah mit seinem Kunstverständnis die schönsten Ecken und Häuser und erstellte davon herrliche Aquarelle. Norman ging mit seiner freundlichen Art auf die Leute zu und sprach mit jedem. Regelmässig war er am Stammtisch in der La Cruna anzutreffen, häufig am Lesen eines dicken Taschenbuchs. Hier ergaben sich oft längere Abende mit Diskussionen und Fröhlichkeiten. Norman war ausserordentlich gescheit und belesen; er wusste Bescheid in Geschichte, Religion, Politik, Literatur und Kunst. Es war schön, mit ihm gemütliche und unterhaltsame Stunden zu verbringen.

Im Jahre 1999 wurde Norman von einer heimtückischen Krankheit erfasst, die ihn an den Rollstuhl fesselte und immer mehr lebenswichtige Funktionen lahm legte. Die letzten Jahre konnte er sich nur noch mit Hilfe eines Sprachgeräts verständigen und war auf künstliche Ernährung und fremde Hilfe angewiesen. Diese erhielt er von seiner treu besorgten und nie mutlosen Ehefrau Ruth sowie weiteren Pflegerinnen. Auch in diesem bemitleidenswerten Zustand kam er mit starkem Lebenswillen immer wieder gern ins Tavetsch, im März 2005 zum letzten Mal. Wir werden Norman als liebenswerten Mitmenschen, humorvollen Engländer und engagierten Wahl-Tavetscher in bester Erinnerung behalten.

Viktor Lendi, Erlenbach/Salins